

## Spiritualität und Verschwörungstheorien

### Neuerscheinungen in der Reihe „Weltanschauungen“

Ganz unterschiedliche Titel sind letztes Jahr in der Reihe „Weltanschauungen“ erschienen, die in Zusammenarbeit mit der KAMP vom Weltanschauungsreferat der Erzdiözese Wien herausgegeben wird:

Der Broschüre „Spiritualität. Sehnsucht – Der Anfang von Allem“ liegt ein Teil der Vorträge zugrunde, die am 17./18. November 2014 in Hohenheim bei einer Tagung über die „Herausforderung der christlichen Spiritualität angesichts des Marktes religiöser Möglichkeiten“ gehalten wurden.

Zwar schwindet in der Moderne der verbindlich geltende und selbstverständlich geteilte christliche Glaube. Und doch bietet Religion auch in ihrer kirchlichen Form in modernisierten Gesellschaften einiges an, das für Menschen und ihre Sehnsucht inspirierend wirken kann. Gerade der Aufbruch durch das II. Vatikanum hat ein Überlegen angestoßen, wie kirchliche Praxis und Theologie sich auf mögliche Ausdrucksformen individuell geprägter, auswählender Religionsvollzüge einlassen, davon lernen und ihrerseits inspirierend wirken können.

Inhalt:

- Christel Gärtner: Religiöse Sinnstiftung jenseits kirchlich-dogmatischer Vorgaben
- Michael Schüßler: Differenzen der Spiritualität – praktisch-theologisch beobachtet
- Roman A. Siebenrock: Die Botschaft vom Reich Gottes und die Vielfalt der Spiritualitäten. Eine fundamentaltheologische Kriteologie im Dienst der Unterscheidung der Geister
- Reinhard Hempelmann: Auf der Suche nach dem universalen Spirit. Spirituelle Ansätze und Suchbewegungen außerhalb der institutionalisierten christlichen Gemeinschaften

Ganz anders, aber hochaktuell die zweite Broschüre zum Thema Verschwörungstheorien:

In Zeiten der Unsicherheit suchen sich Personen ihre Sicherheit oft bei den seltsamsten Lehren und den eigenartigsten Personen. Einen Teil der Sicherheit finden sie in der Überzeugung, dass die Allgemeinheit durch Politik, Medien und (Finanz-)Wirtschaft an der Nase herumgeführt wird.

Neben grundlegenden Fragen bezüglich der Faszination und möglicher Dispositionen der Anhängerinnen und Anhänger von Verschwörungstheorien beschäftigen sich die Autoren mit Themen wie: Montagsdemonstrationen und Friedensmahnwachen, Medien im Umfeld von Ivo Sasek, OPPT, Freeman, Strohmann, Souverän, Exopolitik und AERI, TZM (The Zeitgeist Movement), Impfungen und Impfgegner.

Dies alles mag abstrus erscheinen – doch in der weiten Verbreitung und der Wirkungskraft von Verschwörungstheorien, wie gerade bei Pegida, Flüchtlingskrise sowie rechten und fundamentalistischen Aufbrüchen deutlich wird, liegt eine große Herausforderung für Gesellschaft und Kirche. Kritische Auseinandersetzung tut not!

Inhalt:

- Christian Ruch: Traue niemandem! Was fasziniert an Verschwörungstheorien
- Bernhard Wenisch: Sind Anhänger von Verschwörungstheorien psychisch krank?
- Harald Lamprecht: Der Aufklärungsprophet? Ivo Sasek als Gottesbote und Verschwörungstheoretiker
- Lambert Jaschke: „Montagsdemonstrationen“ bzw. „Friedensmahnwachen“
- Johannes Sinabell: One People's Public Trust – OPPT
- Meinrad Föger: Von den Außerirdischen bis zur Finanzpolitik. Verschwörungstheorien und ihre Vertreter – Aktivitäten im Raum Salzburg
- Stefan Loriger-Rauwolf: Verschwörungstheorien im Alltag. Impfungen und Impfgegner

Preis pro Heft: 5,50 €

[Nähere Informationen und Bestellmöglichkeit](#)



